

[Nationalrat](#)[Bundesrat](#)[Bundesregierung](#)[Europäisches Parlament](#)[Landeshauptleute](#)[Bundespräsident](#)[Volksanwaltschaft](#)[Rechnungshof](#)[Europarat](#)[Die ParlamentarierInnen
seit 1918](#)[Die Parlamentsdirektion](#)[Klubs](#)[Margaretha Lupac-Stiftung](#)[Nationalfonds und
Entschädigungsfonds](#)[Österreichische
Parlamentarische
Gesellschaft](#)[Parlamentarische
Bundesheerkommission](#)[Kontaktverzeichnis](#)[Start](#) [Wer ist Wer](#) [Biografie von Gabriele Mörk](#)

Gabriele Mörk

[Überblick](#)[Ausschussmitgliedschaften](#)[Parlamentarische Aktivitäten](#)**Geb.:** 10.01.1962, Wien**Beruf:** Beamtin

Politische Mandate

Mitglied des Bundesrates, SPÖ
18.11.2005 – 24.01.2007

Politische Funktionen

Bezirksrätin von Wien/Meidling 1992–2005

Mitglied des Bezirks-Frauenkomitees der SPÖ
Wien/Meidling seit 1990Stellvertretende Bezirksfrauenvorsitzende der SPÖ
Wien/Meidling seit 1992Bezirksparteivorsitzender-Stellvertreterin der SPÖ
Wien/Meidling 2001–2005

Bezirkssenioresbeauftragte Wien/Meidling seit 2003

Beruflicher Werdegang

Verwaltungsbeamtin bei der Stadt Wien seit 1981

Sozialamt der Stadt Wien 1981–1986

Wohnungswesen (MA 50 und Wiener Wohnen) seit 1986
Leiterin der Sozialen Wohnungsvergabe bei Wiener
Wohnen 1993–2003Leiterin der Sozialen Wohnungsvergabe und
Wohnungskommission bei der MA 50 seit 2003

Amtsrätin 1999

Bildungsweg

Volksschule 1968–1972

Bundesrealgymnasium 1972–1976

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
(Matura) 1976–1981

Akademie für Sozialarbeit für Berufstätige 1984–1987

Stand: 30.01.2007

[Über parlamentarische
Aktivitäten informieren](#)[Bearbeiten](#)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Die Angaben können von der Parlamentsdirektion aus Ressourcengründen nicht überprüft werden.